KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Gemeindereise 2021

Zusammen quer durch *Berlin*

2016 entdeckten dank ihr 30 Personen London. Im nächsten April soll es nun wieder eine Gemeindereise geben. Sie führt nach Berlin.

Sie ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland: Berlin. Rund 3,7 Millionen Einwohner zählt die Metropole. Sie ist damit die bevölkerungsreichste und mit 892 Quadratkilometern auch die flächengrösste Gemeinde Deutschlands.
Der Stadtstaat mit seinen beiden Flüssen Spree und Havel besticht durch seine ausserordentliche Vielfalt an Sehenswürdigkeiten, das reiche Kulturleben und einen lebendigen und zugleich entspannten Lebensstil. Gerade die Kontraste zwischen historischen Bauwerken und zeitgenössischer Architektur, zwischen Tradition und Moderne, zeichnen Berlin aus. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten – darunter das Brandenburger Tor, das Bundeskanzleramt oder der Reichstag – erzählen aus der Geschichte einer Nation.

Gruppenreise mit Selbstbestimmung

Die Facetten Berlins können im nächsten Jahr auf der Gemeindereise der reformierten Gesamtkirchgemeinde entdeckt werden. Diese findet vom Samstag, 17. April, bis Donnerstag, 22. April, statt. «Die Reise ist sowohl für Berlin-Anfänger wie Berlin-Kenner gedacht, denn das Programm ist modulartig aufgebaut», erklärt Pfarrerin Silvia Junger. Sie organisiert die Reise gemeinsam mit ihrer Berufskollegin Sabina Ingold und Dominic Iseli. Wobei mit Organisieren nicht gemeint ist, dass alles vorgegeben ist. «Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmen selber, bei welchen Angeboten sie sich anschliessen, auf welche sie verzichten und lieber ein eigenes Programm gestalten möchten.»

«Eine Besonderheit wird der Besuch des Stadtklosters Segen sein.»

«Auch eine Schifffahrt durch die Stadt fehlt nicht.»

Hin und zurück mit der Bahn

Bereits jetzt kann die Pfarrerin der Kirchgemeinde Thun-Stadt einige Details verraten: «Wir werden mit der Bahn von Thun direkt nach Berlin und wieder zurückreisen», so Silvia Junger. Übernachtet wird in einem modernen Hotel am Alexanderplatz. «Von dort gelangen wir bequem zu Fuss zum Fernsehturm oder in den Prenzlauer Berg.» Um einen ersten Überblick über die Stadt zu erhalten, ist eine Stadtrundfahrt und ein Besuch des Fernsehturms vorgesehen. «Eine Schifffahrt durch die Stadt fehlt ebenfalls nicht», so Silvia Junger weiter. «Eine Besonderheit wird sicher der Besuch des Stadtklosters Segen sein, wo wir erfahren, wie es ist, als christliche Kommunität aus der Schweiz – Don Camillo, Montmirail – in einer Grossstadt etwas aufzubauen und da zu leben. Wir laden auch ein, den jüdischen Spuren in Berlin zu folgen, und besuchen dazu unter anderem das neue jüdische Museum. Berlin war eine geteilte Stadt und so besichtigen wir ein ehemaliges Stasi-Gefängnis, wo bis 1989 Bürger der DDR inhaftiert wurden.» Es gibt noch zahlreiche andere Programmpunkte. Aber natürlich bleibt auch Zeit zum Shoppen, zum Flanieren und zum Geniessen.

Infoabend am 20. November

Grundsätzlich können alle an dieser Reise teilnehmen, denen es möglich ist, kurze Distanzen zu Fuss zurückzulegen. Wer an der Reise interessiert ist, der sollte sich unbedingt den Abend des 20. November reservieren. An diesem Freitag findet in der Kirche Schönau um 19 Uhr ein Informationsanlass statt. «Wir stellen die Reise im Detail vor, nehmen Anregungen entgegen und stehen zur Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung», erklärt Silvia Junger.
Weitere Informationen zur Reise finden sich auf der Website **www.gemeindereise-berlin.ch**. Dort werden nach dem Infoanlass auch die entstehenden, individuellen Kosten ersichtlich sein. **MARTIN HASLER**

Mitgliederversammlung kibeo

Ein bewegtes Jahr

Die aussergewöhnliche Coronasituation verschaffte auch dem kirchlichen Verein Radio Beo (kibeo) ein bewegtes und etwas anderes Jahr.
Der kibeo verzichtete mit Blick auf die aktuelle Pandemielage dieses Jahr auf eine Mitgliederversammlung vor Ort und liess seine Mitglieder stattdessen schriftlich abstimmen.
Nach der Demission von Präsident Roland Steck bleibt das Präsidium vakant. Die neugewählte Vizepräsidentin Monika Hiltbrand, Gsteigwiler, nimmt zurzeit die Aufgaben des Präsidiums wahr und wird dabei von den weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt. Mit Olivia Raval aus Lauterbrunnen konnte der Vorstand etwas verjüngt werden. Ebenfalls neu gewählt ist als Ersatzrevisor Markus Hari aus Interlaken. Weiter wurden mit 24 Ja-Stimmen das Protokoll der JV 2019, der Jahresbericht, die Jahresrechnung, der Revisorenbericht und das Budget angenommen.
Nach wie vor zählen die Gottesdienste aus den verschiedensten Denominationen zu den beliebtesten Sendungen des kirchlichen Programms. Auch während des Lockdowns konnten dank der Anstrengungen des Aufnahmeteams und der Kirchgemeinden laufend aktuelle Gottesdienste gesendet werden. Dies entsprach offenbar einem Bedürfnis, denn gerade während dieser Zeit hat die Hörerzahl der Gottesdienste nochmals zugenommen.
Auch das nächste Jahr wird für den Verein hoffentlich ein bewegtes sein. 2021 feiert der kibeo mit allerlei kleineren und grösseren Aktionen nämlich sein 30-jähriges Bestehen. **PD**

Soziale Arbeit

Fachstellen Jugend und Eltern / Erwachsene und Familien / Ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Termine nach Vereinbarung:
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch
Öffnungszeiten: Dienstag–Donnerstag, 9–12 und 14–17 Uhr

Fachstelle Familien
Spielgruppen
Rägeboge: Kirche Schönau, Dienstag und Freitag
Tabaluga: Kirche Schönau, Montag und Donnerstag
Globi: Kirchgemeindehaus Thun, Mittwoch und Freitag
Rägetröpfli: Kirche Allmendingen, Dienstag und Freitag
Elefäntli: Kirche Allmendingen, Montag und Donnerstag
Sprachspielgruppe: Pavillon Bostuden, Dienstag und Freitag
Schmetterling: Pavillon Bostuden, Montag und Donnerstag
Ameisli: Pavillon Bostuden, Mittwoch
Spielgruppe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen: Markuskirche, Montag
Zwärglistube: Kirche Gwatt, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Bärehöhli: Kirche Johannes, Mittwoch und Freitag
Wichteli: Kirche Johannes, Dienstag und Donnerstag

Krabbelgruppen
Krabbelgruppe Schönau: Kirche Schönau, Mittwoch
Krabbelgruppe Frutigenstrasse: Kirchgemeindehaus, Donnerstag
Krabbelgruppe Lerchenfeld: Kirchgemeinde, Mittwoch
Chäferli: Pavillon Bostuden, Dienstag
Zwärgli: Pavillon Bostuden, Mittwoch
Schnäggli: Kirchgemeindehaus Markus, Mittwoch
Tigerli: Kirche Allmendingen, Montag

Eltern-Kind-Turnen
Kirchgemeindehaus Thun, Montag und Donnerstag; Kirche Johannes, Freitag

Kontaktperson
Benjamin Müller, Tel. 079 890 52 20, benjamin.mueller@ref-kirche-thun.ch

Alle übrigen Anlässe der Fachstellen ältere Generation und Jugend werden auf der Website der GKG publiziert. Die Durchführung hängt von der weiteren Entwicklung der Coronasituation ab.

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Bälliz 67, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag,
jeweils 8–12 und 14–17 Uhr

Reservationen
Kathrin Feller
Dorfstrasse 50, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 20 21
kusi.feller@hispeed.ch

Kirchgemeinderat
Hans Haldimann
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 02 43
haldimann_haefliger@bluewin.ch

Sekretariat
Evelyne Kühni
Schlatti 14b
3624 Schwendibach
Tel. 033 442 17 69
evelyne.kuehni@gkgthun.ch

Pfarramt
Barbara Zanetti, Pfarrerin
Trüelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 676 29 51
barbara.zanetti@ref-kirche-thun.ch

Stefan Wenger, Pfarrer
Dorfstrasse 65, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 12 86
stefan.wenger@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 079 382 24 37
ildikoreber@gmail.com

Soziale Arbeit
Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

Zuständig für Abdankungen
1.–16. Oktober
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Tel. 033 676 29 51

17.–31. Oktober
Pfarrer Stefan Wenger,
Tel. 033 442 12 86

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Paul Burkhalter, Orgel

Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Taizé-Gottesdienst
Pfarrer Stefan Wenger,
Kirchenchor,
Christoph Rehli, Orgel

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
Pfarrer Stefan Wenger,
Katechetin Ildikó Reber,
KUW 7. Klasse,
Paul Burkhalter, Orgel

KASUALIEN

Wir trauern um
Wir haben am 21. August auf dem Friedhof Eichfeld, Steffisburg, Abschied genommen von
Anna Rosa Wälti, geb. 13. Mai 1930, gestorben 9. August 2020, wohnhaft gewesen in Schwendibach und im Solina Steffisburg.

«Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht.»

ANLÄSSE

Gemeindenachmittage
Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr,
«Lotto mit Zvieri».
Ein gemeinsamer Anlass der reformierten Kirchgemeinden von Buchen und Goldiwil-Schwendibach.
Restaurant Kreuz, Homberg

Dienstag, 13. Oktober, 14 Uhr
«Zauberhafte Welt der Zither».
Mit Lorenz Mühlemann, Trachselwald.
Siehe nebenstehenden Flyer.
Kirchgemeindehaus

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Jungschar
Samstag 17. und 31. Oktober,
13.30 Uhr,
«Die vier Elemente – Feuer».
Treffpunkt: EFG Homberg.
Für Kinder ab der 2. Klasse.
Siehe auch:
www.jungschariloa.jimdofree.com
EFG Homberg

FRIGO
Mittwochs 18–19.15 Uhr,
«Floorball» Turnhalle, Goldiwil,
danach «Ausklingen» bis 21 Uhr im Frigo.
Samstags 19–23 Uhr im Frigo.
Kontaktperson:
Marc Feller,
Tel. 079 423 18 59
Unterstützt durch Evangelisch-methodistische und Reformierte Kirche
Kirchgemeindehaus

KUW
KUW 1. Klasse
Mittwoch, 21. Okt., 19 Uhr, Elternabend

KUW 7. Klasse
Mittwoch, 14. Okt., 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch, 21. Okt., 13.30–16.30 Uhr
Sonntag, 25. Okt., 10 Uhr, Erntedank-Gottesdienst

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Kaffee im Kirchgemeindehaus
Wöchentlich am Donnerstag
von 9 bis 11.30 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe
Mittwoch, 28. Oktober, 12.15 Uhr.
Menü: Salat, Hackbraten, Polenta, Gemüse. Dessert: Vermicelles.
Richtpreis: Erwachsene Fr. 8.–,
Kinder Fr. 4.–.
Um An-/Abmeldung wird gebeten:
Martha Wicki, Farneren 15,
3624 Goldiwil, Tel. 033 442 01 25,
martha.wicki@bluewin.ch
Saal Kirchgemeindehaus

Frauenarbeitsgruppe
Donnerstag, 15. und 29. Oktober,
14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kirchenchor
Chorproben jeweils 20 Uhr,
12., 19. und 26. Oktober,
16. Okt., Singen im Taizé-Gottesdienst
Kirchgemeindehaus

Meditation
Dienstag 13. und 27. Oktober, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd:
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Pfarrer Stefan Wenger, Peter Eggen
Kirchgemeindehaus

Spielabend
Samstag, 31. Okt., ab 19.30 Uhr.
Siehe untenstehenden Flyer.
Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf
Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr.
Konzertabend mit dem Ensemble «TANGO SALÓN».
Kirche Goldiwil

Das Herz der Schöpfung

Während ich diese Zeilen schreibe zu unserer Reihe zum «Herz», sinne ich nach über Gottes Schöpfung. Sein/Ihr Herz ist sichtbar in den vielfältigen Farben und Formen – fein, fantastisch und verwunschen. Es ist spürbar im weichen Moosteppich, den ersten Schneeflocken und im Frühlingserwachen. Es ist hörbar im Klang von Wind, Wellen und Wäldern – wunderbar und wild. Und man kann es riechen, im Duft von Honig, Hibiskus und Himbeeren. Diese Schönheit und Vielfalt hat Gott der Schöpfung zugrunde gelegt.
Dieses göttliche Herz ist aber auch verletzlich. Unermesslichen Schaden und Schmerz fügt der Mensch der Natur, Tieren und seinesgleichen zu. Ich mag aber nicht in eine Weltuntergangsstimmung einstimmen. Lieber entdecke ich Auswege aus dem Dilemma zwischen Schönheit und Zerstörung. Einen gangbaren Ausweg sehe ich in der Hinwendung zur Schönheit von Gottes Schöpfung. Von dieser Hinwendung schreibt Ernesto Cardenal im folgenden Text:
«Die ganze Schöpfung ist die Schönheit Gottes, und in seiner Schrift gibt es nicht ein sinnloses Zeichen. Der Schriftzug der Meteore am Himmel, der Flug der Zugvögel in den Herbstnächten und der Weg der Sonne durch die Wendekreise, Jahresringe im Stamm einer Zeder und die Schlangenlinien der Flüsse in einer Luftaufnahme, alles sind Zeichen, die uns Botschaften übermitteln. Wir müssen nur verstehen, sie zu lesen. Es gibt Menschen, die sich an diesen Zeichen bis zur Ekstase erfreuen können, ohne sie doch eigentlich zu entziffern, ohne zu verstehen, dass die Natur eigens als Botschaft für sie geschrieben und aufgezeichnet ist.
Und wir selbst sind ebenfalls Zeichen Gottes. In jedem Einzelnen von uns ist diese göttliche Schrift eingegraben, unser ganzes Sein ist eine Mitteilung und Botschaft Gottes. Wir sind hineingestellt in diese Schöpfung, die ganz Mitteilung ist, als die reinsten und schönsten Worte Gottes. Wir sind Gottes Ebenbild. Gott ist im Innersten allen Seins, und er ist auch in uns.»

(Ernesto Cardenal, 1925–2020, war ein katholischer Priester, sozialistischer Politiker und Dichter.)

PFARRER STEFAN WENGER

Adventsfenster in Goldiwil und Schwendibach

Nur 24 Fenster können vom 1. bis 24. Dezember 2020 als Adventsfenster die Nächte erhellen! Dr Schnäller isch dr Gschwinder!
Melden Sie sich und Ihr Fenster bis spätestens am 12. November an bei Evelyne Kühni, Tel. 033 442 17 69, oder per Mail evelyne.kuehni@gkgthun.ch, am besten mit 2 bis 3 Wunschdaten. Wer möchte, kann an seinem/ihrem Tag draussen einen kleinen Imbiss anbieten. Schön wäre es, wenn die Adventsfenster jeweils von 17.30 bis 22 Uhr beleuchtet sind und dies, wenn möglich, bis am 6. Januar 2021.
Wir freuen uns auf bemalte, beklebte oder sonst wie kreativ bearbeitete Fenster in unseren Dörfern und danken allen fürs Mitmachen!

CORDELIA ETTER, KIRCHGEMEINDERÄTIN

«Lotto mit Zvieri»

Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr, im Restaurant Kreuz, Homberg

Die Kirchgemeinden Buchen und Goldiwil-Schwendibach laden gemeinsam herzlich ein.

Gemeindenachmittag

13. Oktober 2020 14–16 Uhr

Im Kirchgemeindehaus Goldiwil

«Zauberhafte Welt der Zither»

Lorenz Mühlemann, Trachselwald

Ein Profi in allen «zitheralen» Belangen wird uns besuchen!

Lorenz Mühlemann ist Schöpfer und Leiter des Schweizer Zither-Kulturzentrums in Trachselwald.

Mit Leib und Seele ist er an der Arbeit, sei es als Musiklehrer, Restaurator oder Künstler.

Er wird uns in die Welt der Zither führen und bestimmt wird der Funke überspringen.

Anschliessend gemeinsames Zvieri.

SPIELABEND

Im Juli konnten wir einige neue Gesichter zum Spielabend begrüssen, was uns sehr gefreut hat! Wir hoffen, dass auch im Oktober der Spielabend auf Interesse stossen wird.

Wann: Samstag, 31. Oktober 2020
Zeit: ab 19.30 Uhr (bis spätestens Mitternacht)
Wo: Kirchgemeindehaus Goldiwil

Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit oder wählen Sie aus den Spielen, die vor Ort schon vorhanden sind. **Alle sind willkommen!**

Wir halten uns an die Empfehlungen des BAG. Deshalb bitte Getränke und Snacks dieses Mal selber mitnehmen, wer sich während des Abends verpflegen möchte.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!

Cordelia Etter + Daniela Dellenbach

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnherr
Siedlungsstrasse 14, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8.30–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
jenni.2803@bluewin.ch

Pfarramt
Peter Gutknecht, Pfarrer (Juli–Oktober)
Hüttetürlistrasse 16, 3718 Kandersteg
Tel. 033 222 17 84
peter.gutknecht@bluewin.ch
Christina Barblan, Pfarrerin
Seestrasse 66, 3800 Unterseen
Tel. 033 823 25 36
barblan@sunrise.ch

Kirchliche Unterweisung
Barbara Hirzberger
Hubelmatt 37
3624 Goldiwil
Tel. 033 223 65 82
barbarahi@bluewin.ch

Soziale Arbeit
Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Pfarrer Peter Gutknecht,
Franz Bühler, Orgel

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank
Pfarrer Peter Gutknecht,
Franz Bühler, Orgel

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Gesprächs-Gottesdienst
«Scheitern … und was dann?»
Pfarrer Peter Gutknecht,
Kirchgemeinderat Rudolf Jenni,
Judith Brand, Orgel

Sonntag, 25. Oktober
Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Taufen
Elin Rosa Gafner, Lerchenfeldstrasse 46

«Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.»

PSALM 139,14

ANLÄSSE

Coronabedingt finden noch nicht alle gewohnten Anlässe statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder im Thuner Amtsanzeiger.

Gemeinsames Zmorge
Mittwoch, 7. Oktober, 8.30 Uhr.
Auskunft: Gaby Lehnherr, Sekretariat,
Tel. 033 222 16 14
Kirche Lerchenfeld

Offener Mittagstisch
Auskunft: Ruth Koddenberg,
Tel. 033 222 63 76
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei Christina Barblan, Pfarrerin, Tel. 033 823 25 36

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 14. Oktober, 14 Uhr.
Auskunft:
Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 7. und 21. Oktober, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elsbeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 12. und 26. Oktober, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Krabbelgruppe Lerchenfeld
Auskunft: Judith Brand,
Tel. 061 535 66 22
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 13. und 20. Oktober, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01
Kirche Lerchenfeld

Lerchensingers
Auskunft: Präsident Hans Stähli,
Tel. 033 345 48 66
Kirche Lerchenfeld

Wandern
Auskunft: Edith Fuhrer, Tel. 079 779 48 01

Kegeln
Montag, 12. und 26. Oktober, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger,
Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Pfarrerin Christina Barblan geht weiter …

Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben lang hinarbeitet und sich erschrocken wundert, wenn es dann soweit ist …
Es ist mir eine Ehre, ein paar Worte und Gedanken über Christina Barblan zu schreiben. Ich lade Sie ein auf eine kurze Reise zurück ins Jahr 1999.
Am 12.12.1999 wurde Christina Barblan an der Kirchgemeindeversammlung als Pfarrperson bei uns im Lerchenfeld gewählt und sie hat am 1. Januar 2000 mit einem 30%-Pensum ihre Arbeit begonnen. Christina Barblan und Gottfried Hirzberger teilten sich die Stelle und es begann eine langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden. Insgesamt hatte Christina drei Pfarrstellen gleichzeitig, was sicherlich eine grosse Herausforderung für sie war. Sie hat das in unseren Augen aber stets im Griff gehabt und alles gut unter einen Hut gebracht. Die beiden haben sich gut ergänzt und das Lerchenfeld kam in den Genuss von traditionellen wie auch von experimentellen Gottesdiensten.
In den unterschiedlichen Aufgabenbereichen, wie Altersarbeit mit Besuchen zu Hause, Unterstützung von Menschen in ihren alltäglichen Arbeiten und bei seelsorgerischen Tätigkeiten hat Christina Barblan viel für die Bewohnerinnen und Bewohner vom Lerchenfeld gemacht.
Nebst Halten von Gottesdiensten hat sie jahrelang die Gemeindenachmittage geleitet. Es fanden sicherlich ganz viele wertvolle, interessante, humorvolle aber auch manchmal belastende oder traurige Austausche und Erfahrungen statt, welche sie erleben durfte aber auch meistern musste.
Folgendes Zitat von Pfarrer Dietrich Bonhoeffer hat mich berührt und ich möchte dieses Zitat Christina Barblan auf ihren neuen Lebensabschnitt mitgeben.
«Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.»
Nun heisst es weitergehen, loslassen und für Neues offen sein.
Chris, für deinen langjährigen Einsatz bei uns im Lerchenfeld danke ich dir im Namen des Kirchgemeinderates, der Mitarbeitenden und der freiwilligen Mitarbeitenden von ganzem Herzen und wir wünschen dir alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand.

SANDRA SENN,
VIZEPRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT

Unsere Pfarrerin ab 1. November 2020

Liebe Lerchenfelderinnen
und Lerchenfelder
Viele Jahre haben Gottfried Hirzberger und Christina Barblan als Ihr Pfarrteam mit Ihnen gelebt und gearbeitet. Nun gehen sie in ihren wohlverdienten Ruhestand (wobei ich mir nicht ganz sicher bin, ob der Ausdruck bei ihnen zutrifft …). Ich freue mich und fühle mich geehrt, dass ich ihre Nachfolge antreten darf und bin sehr gespannt, Sie kennenzulernen.

Wer ich bin?
Mein Name ist Sabine Wälchli, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn und eine Tochter, die beide erwachsen sind und auf eigenen Füssen stehen. Ich habe in Bern Theologie studiert und bin seit 1995 im Pfarrdienst, zurzeit in Kerzers. Mein Mann Stefan ist übrigens auch Pfarrer, er arbeitet in Worb. In meiner Freizeit trifft man mich oft auf dem Fahrrad an; wir machen gerne Radtouren, längere und kürzere. Meine zweite Leidenschaft ist das Singen. Die Berner Kantorei ist ein wichtiger Teil meines Lebens.
Nun packen wir im Seeland langsam unsere etwas mehr als sieben Sachen zusammen und sehen mit Vorfreude auf die zweite Oktoberhälfte, wenn wir ins schöne Lerchenfeld zügeln werden, und hoffen, dass wir uns bald bei Ihnen zu Hause fühlen und erste Würzelchen schlagen können.
Der Kirchgemeinderat und ich möchten auf der wertvollen Arbeit, die Gottfried Hirzberger und Christina Barblan geleistet haben, aufbauen, denn uns ist es wichtig, dass die Kirche Lerchenfeld ein Ort ist, an dem alle Menschen, die im Lerchenfeld wohnen, willkommen sind. Dafür möchte ich mich mit allem, was mir möglich ist, einsetzen. Darum habe ich eine Bitte an Sie: Wann immer Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, scheuen Sie sich nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen, ich nehme mir gerne für Sie Zeit!
Ich freue mich auf Sie!

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Informationen …

… zum Mittagstisch
Die geltenden Schutzmassnahmen während der Coronazeit können vom Mittagstischteam nicht umgesetzt werden. Zur Sicherheit der Freiwilligen und zum Schutz der Gäste verzichten wir bis auf Weiteres auf die Durchführung des beliebten Mittagstisches. Im Frühling werden das Team und der Kirchgemeinderat die Situation neu beurteilen und einen geeigneten Weg für dieses Angebot suchen.
Wir hoffen alle, dass sich die Lage irgendwann entspannt und wir wieder gemeinsam in gemütlicher Runde Zeit verbringen können.

… zum Adventsfenster
Liebe Lerchenfelderinnen,
liebe Lerchenfelder
Dieses Jahr ist alles anders. Viele Anlässe wurden abgesagt oder müssen neu überdenkt werden.
Auch die Tradition in der Adventszeit, jeden Abend ein neugestaltetes Fenster zu entdecken und sich in gemütlicher Runde auszutauschen, lässt das Coronavirus nicht zu.
Marlis Steiner und ihr Team fanden eine gute Alternative zum gewohnten Adventsfenster.
Wir werden Sie frühzeitig über die neue Form informieren, denn wir können auch dieses Jahr nicht auf Ihre Mithilfe und gestalterische Fähigkeiten verzichten.

GABY LEHNHERR

Sekretariat / Raumreservationen
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Freitag, 8–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Brechbühl, Beatrice Fridelance, Franziska Geissbühler, Gabriela Miescher

Kirchgemeinderat
Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
h.leuenberger@bluewin.ch

Pfarramt
Kreis 1
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Kreis 2
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Kreis 3
Markus Meinen, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
markus.meinen@ref-kirche-thun.ch

Kreis Schönau
Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Brigitta Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 079 662 72 00
brigitta.ingold@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Gruppe der Thuner Kantorei und Babette Mondry, Orgel

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Schönau
Pfarrerin Margrit Schwander.
Musik: Martin von Niederhäuern, Orgel

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus
Erntedank-Gottesdienst,
Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Doris Zürcher, Orgel

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Ad-hoc-Singgruppe und Babette Mondry, Orgel

Sonntag, 18. Oktober, 17.30 Uhr
Kirche Schönau
Pfarrerin Brigitta Ingold.
Musik: Hedwig Stucki, Orgel

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrer Markus Meinen.
Musik: Gruppe der Thuner Kantorei und Babette Mondry, Orgel

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Schönau
Pfarrerin Silvia Junger.
Musik: Gospelchor Schönau. Taufe

Samstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr
Stadtkirche
KUW-Gottesdienst 5. Klasse (5a).
Katechetin Mirjam Richard.
Musik: Babette Mondry, Orgel

Samstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche Schönau
KUW-Gottesdienst 5. Klassen (5b,c,d).
Katechetin Maria Peter.
Musik: Myriam Bangerter, Orgel

KASUALIEN

Taufe
Marlon Daniel Backhaus; David Schwarz

Wir trauern um
Beat Lüthi, 1946, Länggasse 78;
Renate Scherer, 1925, Göttibachweg 2e;
Elfriede Strauss, 1939, Uttigenstr. 129;
Elvira Weingart, 1966, Hohmadstr. 31 D;
Meieli Zürcher, 1936, Freienhofgasse 9;
Peter Zysset, 1944, Höheweg 14

KOLLEKTEN

Allani Kinderhospiz Bern	Fr. 449.30
Brot für alle (Passantenkollekte)	Fr. 449.20
Textilindustrie (FairWearFoundation)	
Brot für alle	Fr. 844.40

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

STILLE UND BESINNUNG

Meditieren in der Stadtkirche
«Dasein im Ein- und Ausatmen,
weil ich dadurch verbunden bin
mit allem, mit dir, atmender Geist.»
PIERRE STUTZ

Eingeladen sind alle
Jeden Dienstag, 19.30–20.30 Uhr, ausser Herbstferien 19.9. bis und mit 11.10.
Offene Gruppe, keine Vorkenntnisse nötig, Anmeldung nicht erforderlich!
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46
Stadtkirche

Zwischenhalt
Mittwoch, 14. und 28. Oktober,
9–10 Uhr.
Gespräch und Besinnung zu einem biblischen Text. Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82
Kirche Schönau, Saal

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit
Montag, 19. Oktober, 19–20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13
Chapelle, Frutigenstrasse 22

KULTUR UND KONZERTE

Orgelkonzerte
11. und 24. Oktober, 17 Uhr, Orgelkonzert.
Beachten Sie den Flyer auf Seite 19.
Stadtkirche

thuner kantorei
Proben unter Einhaltung Corona-Schutzkonzept. Auskunft:
Dirigent Simon Jenny, Tel. 079 207 52 19,
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch
Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schönau
Proben unter Einhaltung Corona-Schutzkonzept. Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirche Schönau

Gospelchor Schönau
Proben unter Einhaltung Corona-Schutzkonzept. Auskunft:
Bärni Gafner (Dirigent), Tel. 079 222 33 35,
und Andreas Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschoenau.ch
Kirche Schönau

Bibliothek im Pfarrhaus
Dienstag, 13. Oktober, 19–19.30 Uhr.
Bücherausleihe auch während Öffnungszeit Schönaukafi. Auskunft:
Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58
Pfarrhaus Schönau

KREATIVITÄT

Handarbeiten
Dienstag, 27. Oktober, 14 Uhr.
Auskunft: Gabi Miescher,
Tel. 033 222 89 02 oder 079 799 97 61
Kirche Schönau

Basteln
Dienstag, 13., 20. und 27. Oktober, 9 Uhr.
Auskunft: Marianna Steudler,
Tel. 079 442 37 50
Kirche Schönau

KINDER/JUGEND

Samutiagus
Samstag, 17. Oktober, 14–17 Uhr.
Ghüder-, Güsel- und Fötzelenachmittag.
Abfallsäcke, Handschuhe, Masken sind vorhanden. Dem Wetter entsprechende Kleider und Schuhe anziehen.
Treffpunkt beim Pfarrhaus Schönau.
Auskunft und Anmeldung bis 16. Oktober an Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88.

GschichteChischte
Freitag, 16. Oktober, 17–17.45 Uhr,
für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien.
Informationen: Franziska Geissbühler,
Tel. 079 796 19 37,
franziska.geissbuehler@ref-kirche-thun.ch
Kirchgemeindehaus

Station 22
Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr, für Jugendliche ab der 6. Klasse. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

Track 22
Freitag, 16. Oktober, ab 19 Uhr, für Jugendliche ab der 9. Klasse. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

West-Side-Corner Schönau
Öffnungszeiten: Jeweils mittwochs
14–17 und freitags 14.30–17.30 Uhr.
Pfarrhaus Schönau

ÄLTERE GENERATION

Kontakt und Begegnung
Angaben über aktuelle Angebote finden Sie jeweils im Amtsanzeiger.

Mittagessen für Alleinstehende 70+
Mittagessen für Alleinstehende,
Sonntag, 18. Oktober.
Anmeldung: Brigitte Lauber,
Tel. 079 953 12 64
Kirchgemeindehaus

Domino
Montag, 19. Oktober, 14.30 Uhr
Siehe Flyer auf dieser Seite.
Kirche Schönau

Treffpunkt
Donnerstag, 22. Oktober, 11.30–14 Uhr,
Zmittag im Saal der Kirche Schönau.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Infos auf dem Flyer auf Seite 19.
Kirche Schönau

Sommertreff
Sonne, Gemeinschaft, Garten, Getränke.
Am Dienstag und Freitag, 9–11 Uhr,
im Pfarrhausgarten.
Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.
Letztes Datum: 9. Oktober.
Auskunft: Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16
Pfarrhausgarten Kirche Schönau

Schönaukafi
Ab Montag, 12. Oktober.
Auskunft: Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16,
und Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05
Kirche Schönau

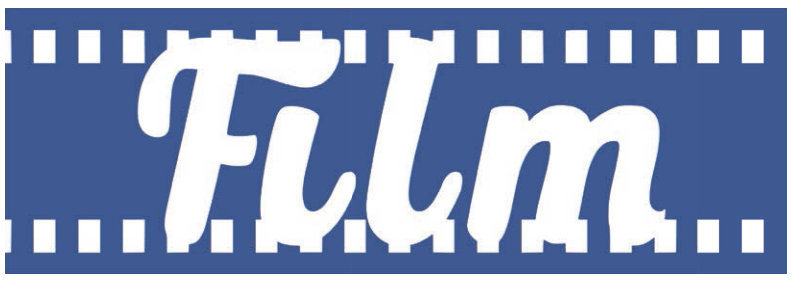
Jassen
Im Allmendhof und nach den Herbstferien, ab 2. Oktober, wieder in der Kirche Schönau. Auskunft: Hildegard Lehmann,
Tel. 033 223 16 60
Kirche Schönau

Erntedank – zäme-wachse

Ganz herzlich laden wir Sie ein zum interaktiven Gottesdienst für Gross u Chlii

Sonntag,11. Oktober, 10 Uhr
im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse 22
mit Kinderhüten

Herzlich laden ein Michal Messerli, Franziska Geissbühler, Myriam Bangerter, Sabina Ingold und Freiwillige.



DOMINO
Ein Film der folkloristischen Art

Montag, 19. Oktober, 14.30 Uhr,
Kirche Schönau Thun

Lassen Sie sich überraschen! Nur so viel sei verraten: es wird urchig!

Ort: Schönaukirche, Bürglenstrasse 15
Auskunft: Gabriela Miescher, Telefon 033 222 89 02 oder 079 799 97 61

Die aktuellen Schutzmassnahmen werden eingehalten.

Gemeindereise nach Berlin

Samstag, 17. bis Donnerstag 22. April 2021

Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 15

Einladung zur Informationsveranstaltung
Freitag, 20. November, um 19 Uhr im Saal der Kirche Schönau.
Wir laden Sie herzlich dazu ein. Für Sie ist der Anlass unverbindlich.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.gemeindereise-berlin.ch**

Wir freuen uns, mit Ihnen Berlin zu entdecken

SILVIA JUNGER, SABINA INGOLD UND DOMINIC ISELI

Soziale Arbeit
Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

Besuchsdienst
Auskunft Kreise 1–3:
Nora Zwahlen
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 77, Frutigenstrasse 22
Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:
Gabi Miescher, Tel. 033 222 89 02
Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64
Albert-Schweitzer-Weg 1

Fachstelle Kinder+Jugend (Koordination KUW)
Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:
Maria Pfister-Ringgenberg
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82
Di, Mi und Fr von 9 bis 11 Uhr

Kirchliche Räume
Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22
Franco Lodi
Tel. 033 222 64 34

Kirche Schönau
Bürglenstrasse 15
Elsbeth Weber
Tel. 033 222 98 71 (Kirche)
Tel. 079 945 51 33

Pfarrhaus Schönau
Albert-Schweitzer-Weg 1
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

Kirchgemeinderat

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 1. November 2020, ca. 11 Uhr nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche

Traktanden
1. Traktandenliste: Genehmigung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der a. o. Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2020
4. Kenntnisnahme und Information Vermögenswerte
5. Orientierungen
   – Situation Corona
6. Verschiedenes
7. Datum der nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung: Sonntag, 7. November 2021, in der Kirche Schönau

Aktenauflage
Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2020 ist auf der Website aufgeschaltet und liegt im Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun, und vor Beginn der Kirchgemeindeversammlung in der Stadtkirche zur Einsichtnahme auf. Es sind keine Einsprachen zum Protokoll eingegangen.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE THUN-STADT
DER PRÄSIDENT: SIG. JON KELLER
3600 THUN, 2. SEPTEMBER 2020

Wirtschaft soll Menschen dienen

Wohl dem, der seine Hoffnung auf Gott setzt.
Gott schafft den Unterdrückten Recht.
Er gibt den Hungrigen Brot.
Er liebt die Gerechten.
(NACH PSALM 146)

Gott will, dass alle Menschen gut leben können. Deshalb steht Gott besonders für die Schwachen ein, denn Starke können sich selber Recht verschaffen. Gott fordert uns als Christinnen und Christen auf, ebenfalls für das Recht der verletzlichen Menschen einzustehen. Dazu brauchen wir Gesetze und eine Rechtsprechung, die diese Grundsätze vorsehen und durchsetzen. Diesen Herbst diskutieren wir über die Konzernverantwortungsinitiative. Sie beinhaltet die Verantwortung von Grosskonzernen bezüglich der lokalen Bevölkerung und Umwelt. Machen Sie sich kundig und diskutieren Sie mit. Stimmen Sie am 29. November 2020 ab.

Weitere Informationen unter
www.kirchefuerkonzernverantwortung.ch

DAS PFARRKOLLEGIUM THUN-STADT
REBEKKA GROGG, MARGRIT SCHWANDER, MARKUS MEINEN, SILVIA JUNGER, SABINA INGOLD UND BRIGITTA INGOLD

TREFFPUNKT

Donnerstag, 22. Oktober, 11.30–14 Uhr

Zmittag in der Kirche Schönau

Vorgaben wegen Corona:
- die Besucherzahl ist auf 30 Personen beschränkt
- eine Anmeldung bis am 15. Oktober 2020 ist erforderlich an Sigristin Elsbeth Weber, Tel. 079 945 51 33
- alle werden registriert
- alle tragen Masken bis zum Sitzplatz

Das Treffpunktteam freut sich, Sie trotz der Coronaauflagen wieder in der Schönau zum Essen begrüssen zu dürfen.

Orgelkonzertreihe 2020 | Stadtkirche Thun

Konzert 4 & 5

Es geht weiter

Mit den nötigen Massnahmen ist es auch in dieser Zeit möglich, Live-Musik zu geniessen.

Sonntag, 11. Oktober 2020
17.00 Uhr

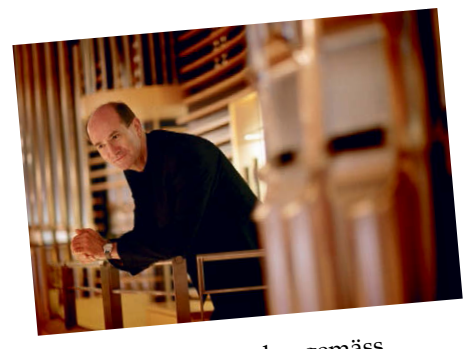
Heinz Holliger | Oboe
Marie-Lise Schüpbach | Oboe
Diego Chennar | Fagott
Babette Mondry | Orgel

Werke von Bach, Zelenka, Messiaen, Hosokawa

Samstag, 24. Oktober 2020
17.00 Uhr

Roland-Maria Stangier, Folgwang-Universität Essen | Orgel

Orchesterwerke von Mendelssohn, Grieg, Humperdinck, gespielt auf der Orgel



Beide Konzerte werden gemäss Schutzkonzept der Kirchgemeinde Thun-Stadt durchgeführt.

Weitere Infos unter ref-kirche-thun.ch
> KG Thun Stadt > Kultur

SENIORENNACHMITTAGE 2020/2021

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN

Auch in dieser Saison warten auf Sie spannende Unterhaltung, ein feines Zvieri und gute Gesellschaft. Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

14. Oktober 2020	**So entsteht ein Alphorn** Wir erfahren von Alphornbauer Willy Glaus, wie ein Alphorn entsteht. Die Vorführung wird vom Alphorntrio Silberhorn musikalisch umrahmt.
11. November 2020	**An stillen Wassern** Robert Schneiter führt uns mit Bildern und Worten an die Ufer der schönsten Bergseen im Berner Oberland.
09. Dezember 2020	**Adventsfeier** Wir laden ein zu einer Feier in der Vorweihnachtszeit mit stimmungsvoller Musik der Kantorin Myriam Bangerter.
13. Januar 2021	**juchARTE** Das Repertoire des Volksmusikensembles juchARTE erstreckt sich von traditionellen Tänzen über «Geschwister-Schmid»-Schlager und «altehrwürdigen» Volksliedern bis zu Ausgrabungen des (fast) unbekannten Volkslied-Komponisten Casimir Meister.
10. Februar 2021	**Spielnachmittag** Karten und Brettspiele, Zusammensein, sich unterhalten, miteinander vergnügt sein.
10. März 2021	**Theater «Uttigwälle« im Kirchgemeindehaus** Die Theatergruppe präsentiert ihre neuste Produktion.

Anmeldung (zwingend erforderlich): Nora Zwahlen, 033 334 67 77.

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Markus
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
Tel. 033 334 67 70
straettligen@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Ab 12. Oktober:
Mo bis Fr, 8.30–11.30 Uhr

www.ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat (Co-Präsidium)
Elisabeth Bregulla, Tel. 033 335 89 04
Eliane Diethelm, Tel. 033 335 46 17
straettligen@ref-kirche-thun.ch

Pfarrteam
Peter Moor, Pfarrer
Operative Leitung Pfarrteam/
Stabsstelle Kirchgemeinderat
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
peter.moor@ref-kirche-thun.ch

Bostuden-Markus
Uta Ungerer, Pfarrerin
Schulstrasse 45, 3604 Thun
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 14 63

Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
Tel. 033 335 40 15
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch

Johannes / Scherzligen
Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 31, 3604 Thun
Tel. 033 336 94 56
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt Scherzligen / Spiritualität
Zbyněk Kindschi Garský, Pfarrer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
Telefon 033 334 67 79
zbynek.kindschi-garsky@
ref-kirche-thun.ch

Pfarramt Scherzligen / Heime
Eveline Peterhans , Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
Tel. 033 334 67 72
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober
Johanneskirche
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Beat Beutler.
Musik: Olga Kocher, Orgel

Kirche Scherzligen
11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Beat Beutler.
Musik: Olga Kocher, Orgel

Sonntag, 11. Oktober
Kirche Gwatt
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Claude Belz.
Musik: Raphael Becker, Orgel

Kirche Scherzligen
9.30 und 11 Uhr, Taufgottesdienst mit Pfarrerin Renate Häni Wysser (gleicher Gottesdienst wie 27. Sept.).
Musik: Andreas Menzi, Orgel.
Nur mit Anmeldung an renate.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15

Sonntag, 18. Oktober
Johanneskirche
Konfirmation mit Katechetin Brigit Gosteli.
Musik: Christoph Rehli, Orgel

Kirche Scherzligen
11 Uhr, Taufgottesdienst mit Pfarrer Zbyněk Kindschi Garský.
Musik: Andreas Menzi, Orgel.
Nur mit Anmeldung an:
zbynek.kindschi-garsky@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 334 67 79

Markuskirche
17 Uhr, herbstlicher Abendgottesdienst mit Worten, Klängen und mit der Möglichkeit sich segnen zu lassen mit Pfarrerin Uta Ungerer.
Musik: Christoph Rehli, Orgel (s. Flyer)

Kirche Allmendingen
Konfirmation. Pfarrerin Ursula Straubhaar, Pfarrerin Tina Straubhaar.
Musik: Raphael Becker.
Coronabedingt findet die Feier nur mit angemeldeten Gästen statt.

Sonntag, 25. Oktober
Johanneskirche
9.30 Uhr, Musikgottesdienst mit Pfarrerin Tina Straubhaar.
Musik: Mathias Clausen, Klavier und Paul Handschke, Cello.
(siehe auch Text und Flyer auf dieser Seite)

Markuskirche
11 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein mit Pfarrerin Uta Ungerer und Katechetin Brigitte Kiener, mitgestaltet von KUW 3. Klasse, mit Abendmahl.
Musik: Rolf Wüthrich, Klavier

Kirche Gwatt
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Claude Belz.
Musik: Raphael Becker, Orgel

Freitag, 30. Oktober
Kirche Scherzligen
19.30–20.15 Uhr, ökumenisches Taizé-Abendgebet (Orgelmusik ab 19.15 Uhr mit Doris Zürcher).
Musik – Stille – meditative Gesänge – Lesungen

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
Norah Burri, Bostudenstrasse 10;
Alessia Stöckli, 3625 Heiligenschwendi;
Marlon Yorel Müller, 3645 Zwieselberg;
Marvin Leonardo D'Ambros, 3629 Kiesen;
Juna Heiniger, Bellevuestrasse 16;
Emely Alina Andres, Schadaustrasse 29;
Naël Noé Eleano Ruf und Marc Christian Reimann, Von Maystrasse 7

Abdankungen
Graciela Villanueva Wyss, 1931, Los Victos 170, Lima, Peru;
Margrith Wenger-Feller, 1947, Allmendingenstrasse 15;
Roland Meinen, 1940, Längmatt 21;
Grety Barben, 1928, Schadaustrasse 25;
Nelly Santschi, 1937, Pflegeheim Burgergut, Steffisburg

Kollekten

Beratungsstelle Xenia	Fr.	393.15
Tageselternverein	Fr.	401.55
Libanon	Fr.	307.00
Caritasmarkt Thun	Fr.	278.20
Synodalrat	Fr.	287.60

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

KONFIRMATIONEN

Am 18. Oktober werden in der Kirche Allmendingen von Pfarrerin Ursula Straubhaar und Tina Straubhaar konfirmiert:
Ackermann Solène
Balmer Anna Lena
Fuchs Dominic
Gasser Anna Chiara
Koller Seraina
Peters Nicolas
Pfister Fabienne
Schwärzel Ella
Steiner Natalia
Wenger Svenja

Am 18. Oktober werden in der Kirche Johannes von Katechetin Brigit Gosteli konfirmiert:
Demierre Nadine
Häring Benjamin
Hofstetter Sean
Krähenbühl Jael
Kunz Carina
Leichtnam Noah
Siedhoff Nahuel
Sollberger Nina

Wegen des Coronavirus und der BAG-Bestimmungen sind die Konfirmationen nicht öffentlich.

STILLE UND BESINNUNG

Heilendes Berühren
Donnerstag, 15. Oktober, 16–18 Uhr, und Sonntag, 25. Oktober, 10.45–12.30 Uhr.
Handauflegen – ein Dienst für alle, die in der Stille eine Stärkung an Geist, Seele und Körper erfahren möchten.
Auskunft und Info über die Durchführung am Tag selbst:
Tel. 033 251 02 90 (Pfr. Jan Veenhof) oder 033 334 14 63 (Pfrn. Uta Ungerer)
Johanneskirche

Meditative Veranstaltungen
Ökumenische Montag-Meditation
Montag, 5. und 26. Oktober, 19–20.30 Uhr.
Einkehren, sich ins innere Wort sammeln, Ruhe finden.
Info: Markus Nägeli, Pfarrer, Tel. 033 221 07 83
Kirche Scherzligen

Donnerstag-Meditation
Jeden Donnerstag (ausgenommen Schulferien und Feiertage), 18.30–19.15 Uhr; Innehalten – still werden – sich neu ausrichten
Johanneskirche

Raum der Stille
Der Raum der Stille ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.
Kirche Markus

ÄLTERE GENERATIONEN

Seniorennachmittage
Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr
Sicherheit im Alltag. Information und Tipps zur Kriminalprävention, Barbara Sterchi, Kriminalprävention Berner Oberland
Johanneskirche

Mittwoch, 14. Oktober, 14 Uhr
Kreatives Gestalten von Winter-Dekos mit Heidi Kaufmann
Kirche Gwatt

Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr
Pilze in Allmendingen (Teil 2) – auf Entdeckungsreise mit Ueli Moser
Kirche Allmendingen

Herzlichen Dank

Wir danken Herrn Pfarrer Hannes Rüegger herzlich für seinen Einsatz als Verweser von Juli bis September in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihm alles Gute!

Herzlich willkommen

Ab 1. Oktober dürfen wir Frau Pfarrerin Tina Straubhaar als Verweserin bei uns begrüssen. Sie hat im letzten Jahr das Vikariat in unserer Kirchgemeinde absolviert und war vorwiegend in Allmendingen tätig, wobei sie auch einen Einblick in die ganze Kirchgemeinde gewinnen konnte. Ihre Verweserschaft dauert bis Ende Januar 2021. Wir wünschen Frau Straubhaar einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit in Strättligen.

ELISABETH BREGULLA,
CO-PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT

Musikgottesdienst

Johanneskirche
Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr

«Singt für ihn ein neues Lied!
Greift voll Jubel in die Saiten!»
PS 33,3

In biblischen Texten wird Gotteslob oft mit den Klängen eines Saiteninstruments in Verbindung gebracht. Einzelne Psalmen sind bereits überschrieben mit: «Mit Saitenspiel». In Psalm 33 bildet die Aufforderung, Gott mit Musik zu loben, den Anfang für ein Loblied, das grosses Gottvertrauen ausdrückt. Es sind die Worte eines Menschen, der auf Gottes wachsamen Blick auf die Welt vertraut. Sein «neues Lied» spricht unüberhörbar davon.

Frédéric Chopin (1810–1849), Cellosonate op. 65
«Manchmal bin ich zufrieden damit, manchmal nicht. Ich werfe sie in die Ecke und hole sie wieder hervor.» Keines seiner Werke machte Chopin mehr Schwierigkeiten als seine Cellosonate op. 65. Das letzte grosse Werk Chopins entstand, als er gesundheitlich schon sehr angeschlagen war. Für Chopins Zeitgenossen war dieses Werk nur schwer verständlich. Besonders das Allegro moderato verstörte sogar seine engsten Freunde. Vielleicht liess er diesen Satz deshalb bei der Premiere weg, die am 16. Februar 1848 durch ihn und den Widmungsträger Franchomme stattfand. Dieser erste Satz hatte offenkundig irgendeine verborgene Bedeutung für ihn. Verschiedene Kritiker haben in ihm thematische Bezüge zu Schuberts Winterreise festgestellt, vor allem zum Beginn des ersten Liedes «Gute Nacht». Der Held des Liederzyklus, der enttäuschte Liebende, der verzweifelt darüber ist, seine Geliebte verlassen zu müssen, scheint die Lebensumstände Chopins widerzuspiegeln, als er die Sonate komponierte.

Safe the date
Am 21. Oktober um 19.30 Uhr wird in der Markuskirche, Schulstrasse 45, der aktuelle Film zur Konzernverantwortungsinitiative gezeigt. Bitte beachten Sie dazu die Flyer und Plakate.

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr, findet in der Johanneskirche die Kirchgemeindeversammlung statt. Weitere Informationen sind zu gegebener Zeit dem Thuner Amtsanzeiger oder der Website zu entnehmen.

ELISABETH BREGULLA,
CO-PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT

Gwatt / Allmendingen
Claude Belz, Pfarrer
Hofackerstrasse 6A, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 12 78
claude.belz@ref-kirche-thun.ch

Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
Tel. 033 336 48 39
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit
Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmattweg 11, 3604 Thun
Tel. 033 336 93 55
kuw.straettligen@ ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch

GEMEINSAM AM TISCH

Zmittenang
Dienstag, 27. Oktober, 12 Uhr.
Speisen mit regionalen, pflanzlichen und fair produzierten Lebensmitteln.
Unkostenbeitrag: Fr. 5.– für Kinder, Fr. 8.– für Erwachsene.
Anmeldung bis Montag vorher, 10 Uhr:
Tel. 033 336 99 03 (Sigriste)
Johanneskirche

Zäme Zmittagässe am Sunntig
Sonntag, 4. Oktober, 12 Uhr.
Frauen und Männer der älteren Generation sind herzlich eingeladen. Kosten für Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 15.–.
Anmeldungen bis Donnerstag vorher, 16 Uhr:
Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78
Kirchgemeindehaus Markus

Mittagstisch in der Johanneskirche
Mittwoch, 14. Oktober, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–.
Anmeldung bis Montag vorher, 11 Uhr:
Sigristenteam, Tel. 033 336 99 03
Johanneskirche

Seniorenmittagshöck in der Kirche Gwatt
Mittwoch, 28. Oktober, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–.
Anmeldung bis Montag vorher, 11 Uhr:
Mike Rubin, Tel. 033 336 90 93
Kirche Gwatt

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus
Dienstag, 20. Oktober, 12 Uhr.
3-Gang-Menü, Fr. 10.–.
Anmeldung bis am Montag vorher:
Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78
Kirchgemeindehaus Markus

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Soziale Arbeit
Fachstelle ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun,
Katharina Buser

Fachstelle Familien und Erwachsene
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun,
Angela Stähli, 079 890 49 94

Fachstelle Jugend + Eltern
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun,
Mirjam Mäder, Tel. 076 340 77 69,
Sebastian Born, Tel. 079 431 07 95,
Rhea Dietrich, Tel, 079 890 52 07

Jugendtreff 501
Jeweils freitags von 19 bis 22 Uhr für Jugendliche ab der 6. Klasse und mittwochs von 14 bis 17 Uhr für Jugendliche ab der 3. Klasse.

Infos auf unserer Jugendapp:
Appstore/Playstore: Jugendapp
(Standort Thun auswählen)

VORANZEIGE

Der Krabbelgottesdienst findet dieses Jahr am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr, in der Markuskirche statt.

Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

Das kleine «Markus Café»

Jeden Dienstagnachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr ist im Innenhof unter den Kastanien oder drinnen am Kaminfeuer unser kleines «Markus Café» geöffnet:

...um einen Kaffee, Cappuccino oder Tee zu trinken

...ein Stück Kuchen, Cake oder eine Waffel zu geniessen

...miteinander ins Gespräch zu kommen über Gott und die Welt

...oder sich einfach eine kleine Pause zu gönnen!

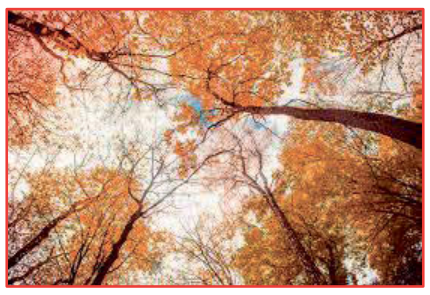
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Pfarr- und Sigristenteam der Markuskirche

Gerne bieten wir unseren kostenlosen Taxidienst an (079 897 05 32)!

Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

«Da wohnt ein Sehnen tief in uns...!»



Herbstlicher Abendgottesdienst mit Worten und Klängen

und der Möglichkeit, sich segnen zu lassen

am 18. Oktober 2020 um 17.00 Uhr
in der Markuskirche

mit Pfarrerin Uta Ungerer und Team;
musikalische Gestaltung Christoph Rehli

Medienmitteilung

Martin Tschirren neuer Leiter Kirchgemeindesekretariat Thun-Strättligen

Der Kirchgemeinderat Thun-Strättligen hat einen neuen Leiter für das Kirchgemeindesekretariat gewählt. Martin Tschirren ist Pfarrer, 54-jährig und wohnt mit seiner Ehefrau in Konolfingen. Er arbeitete während rund 20 Jahren im Einzelpfarramt der Kirchgemeinde Leissigen-Därligen sowie Erlenbach i. S. und verfügt über ein CAS als Ausbildungspfarrer der Uni Bern. Ursprünglich absolvierte er die kaufmännische Verwaltungslehre bei der Stadt Langenthal, welche ihm die profunde Fachkompetenz für die Sekretariatsführung, Korrespondenzen, allgemeine und spezifische administrative Aufgaben und Schnittstellenaufgaben zwischen Behörden, Kommissionen und Angestellten gibt. In seiner Freizeit spielt er gerne Gitarre und Flöte. Er kocht und liest gerne oder unternimmt eine schöne Wanderung.
Martin Tschirren tritt die 100%-Stelle am 1. Oktober 2020 an. Der Kirchgemeinderat und das Personal wünschen ihm viel Freude und Zufriedenheit bei seiner neuen Tätigkeit und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

KIRCHGEMEINDERAT THUN-STRÄTTLIGEN

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Treffpunkt Kaffee Johannes
Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr
(ausser Schulferien)
Johanneskirche

Mäntigkafi Gwatt
Jeden Montag von 9 bis 10.30 Uhr (ausser Schulferien), Kirche Gwatt.
Miteinander reden – Kaffee trinken – ruhig in die Woche starten.
Kirche Gwatt

Trauercafé
Dienstag, 6. Oktober, 17–19 Uhr,
im Sitzungszimmer Johanneskirche.
Anmeldung und Information:
Katharina Buser, Sozialarbeiterin,
Tel. 033 334 67 78, oder
Beat Beutler, Pfarrer, Tel. 033 336 94 56
Johanneskirche

Spielabende
Spielabende mit Phönix-Spieltreff.
Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr.
Ein Tisch voller spannender Spiele steht bereit!
Kirchgemeindehaus Markus

Lesegruppe
Montag, 12. und 26. Oktober, 9 Uhr.
Lesen Sie gerne und diskutieren und philosophieren anschliessend mit andern über das gelesene Buch?
Wir freuen uns auf neue Mitglieder bei unseren monatlichen Treffen!
Auskunft und Anmeldung:
Peter Gsteiger, Tel. 033 336 55 69
Kirche Gwatt

Gesprächstreff «Frauen unterwegs»
Dienstag, 27. Oktober, 9–11 Uhr.
Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Auskunft:
Natalie Abbühl, Tel. 033 335 14 33
Johanneskirche

Führungen Kirche Scherzligen
Öffentliche Führungen
Jeden Sonntag, 14–14.45 Uhr
(Voranmeldung nicht nötig!)

Gruppenführungen:
Auskunft und Voranmeldung:
Änni Dähler, Tel. 033 336 09 77,
ami.daehler@bluewin.ch
Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83,
mn@markus-naegeli.ch

Bedingt durch die Coronapandemie müssen eventuell einzelne Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.

BASARE UND MÄRKTE

Bücherbasar
Jeden 1. Dienstag des Monats von 18 bis 20 Uhr im Untergeschoss der Kirche Allmendingen.
Auskunft: Vreni Aeberhard,
Tel. 033 336 40 62
Kirche Allmendingen

Auf unserer Website
www.ref-kirche-thun.ch
finden Sie fortlaufend die aktuellen Informationen, welche Anlässe im Oktober wieder stattfinden.
Flyer liegen in den Kirchgemeindehäusern auf.

KULTUR/MUSIK

Kirchenchor Thun-Strättligen
Proben jeweils am Donnerstag (ausser Schulferien) 19.30–21.30 Uhr, in der Markuskirche.
Probentermine: 13., 22., und 29. Oktober,
www.choere.ch

KREATIVITÄT

Basteltreff
Donnerstag, 15. und 29. Oktober,
jeweils um 20 Uhr.
Kontaktadresse: Regula Linz,
Buchholzstr. 113, Tel. 033 336 93 14
Kirche Gwatt

Conseil de Paroisse
Président de l'assemblée et du conseil de Paroisse: Peter Wyssen,
Allmendstrasse 8, 3125 Toffen,
Tél. 031 819 55 57
Natel 078 861 07 44

Cure
Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

Le programme ci-dessous dépend de la reprise des activités après la pandémie du coronavirus: vérifier auprès du/de la responsable ou du site web:
https://www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/

CULTES

Dimanche 4 octobre
Chapelle romande
9 h 30. Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.

Dimanche 18 octobre
Chapelle romande
9 h 30. Pasteur Jacques Lantz.
Assemblée ordinaire de paroisse à l'issue du culte.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse
Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22

Flûtes
Pour des raisons exceptionnelles, s'informer des dates et heures des répétitions auprès de la directrice du groupe des flûtistes.

Etude biblique
Le jeudi 8 octobre à 14 h 30.
Pasteur Jacques Lantz.
L'Apocalypse.

Jeux
Les lundis 12 et 26 octobre à 14 h 00.

Fil d'Ariane
Les mardis 13 et 27 octobre à 14 h 00.

Agora
Reprise en novembre.

Les deux Collectes du mois d'Octobre sont destinées au:

Centre social protestant (CSP) de Moutier

(TEMOIGNAGE) «JE ME SUIS TOUJOURS DÉBROUILLÉE SEULE»

Mère de deux enfants, Marie* vit avec la peur au ventre. Les soucis l'ont incitée à négliger son administration, jusqu'à ce qu'elle pousse la porte du CSP. Elle témoigne du sentiment de honte qui l'a longtemps empêchée de demander de l'aide

Tout a commencé pour Marie* par une séparation. «J'ai appris lorsque j'étais enceinte que mon mari me trompait. Cela m'a cassée de l'intérieur, j'ai perdu toute estime de soi.» Marie n'en continuera pas moins à s'occuper de tout: les enfants dont elle obtient la garde pleine après leur divorce, un an plus tard, les tâches à la maison, son travail à 90%...

«C'EST DEVENU TROP POUR MOI»

Son regard bleu ne défaille pas. Marie paraît solide et énergique. «J'ai toujours travaillé, je me suis toujours débrouillée seule.» Après la séparation, il lui arrive de faire traîner une facture. Mais c'est surtout avec les problèmes de santé de sa fille que la chute prendra un tour vertigineux. «Nous étions au parc un jour, ma fille avait six ans à l'époque. Elle paraissait soudain perdue. Elle restait debout, indécise. Peu de temps après, j'ai remarqué qu'elle avait un comportement étrange.» Un an de suivi en pédopsychiatrie apporte à la famille un peu de répit. Mais les symptômes reprennent ensuite de plus belle. «Ma fille devenait agressive. À la maison, c'est sans arrêt des crises, entre ma fille qui hurle et mon fils qui me crie dessus pour que ça s'arrête.»

«LE CAUCHEMAR DU COURRIER»

Marie continue pourtant de tout assumer; elle ne rate quasiment aucun jour de travail. «Mais je n'arrivais plus à surmonter le quotidien. C'est paradoxal: moi qui travaille dans l'administration, j'étais devenue incapable d'assurer la mienne.» Les piles de courrier commencent alors à s'accumuler à la maison: des centaines d'enveloppes fermées et de factures impayées s'entassent chez elle. Mise aux poursuites, la jeune femme parvient à régler de petits montants de temps en temps. «J'ai un job qui tient la route, je gagne bien ma vie. Mais j'étais comme anesthésiée, détachée de la réalité. C'est comme cela que je me suis retrouvée avec une saisie sur salaire et environ 20 000 francs de dettes.»

«SENTIMENT DE CULPABILITÉ»

Personne n'est au courant dans l'entourage de Marie. Jusqu'au jour où, en septembre dernier, la jeune femme ose se confier à une amie, qui lui conseille de contacter le Centre social protestant. «J'ai encore attendu plusieurs semaines avant de prendre rendez-vous. La peur et la honte me retenaient. Je me sentais défaite à l'idée de n'avoir pas été à la hauteur.» Ce qu'elle ressent en arrivant au CSP? «Je me sentais nulle d'être parvenue à un stade où je doive demander de l'aide. En observant les autres personnes présentes dans la salle d'attente, j'avais le sentiment par rapport à elles de ne pas la mériter.» C'est un patient travail qui s'amorce alors avec l'appui de son assistant social: ouvrir et trier le courrier, identifier les créanciers, établir les priorités et un budget, etc. «Je me rends compte à quel point je me suis mise dans une situation impossible. Mais grâce à l'aide du CSP, j'ai l'impression de sortir la tête de l'eau. Et oui, j'ouvre désormais mon courrier!»

Merci pour votre fidélité.

LE CONSEIL DE PAROISSE

* prénom d'emprunt.

Le mot de notre pasteur

Le thé d'octobre

C'est ainsi que l'on désigne volontiers le vin, fruit de la vendange. En principe c'est au mois d'octobre que l'on récolte le raisin, exception faite cette année puisqu'en certains endroits de France , par exemple, il y a eu des vendanges déjà au mois d'août!

Selon le livre de la Genèse la vigne fut plantée au lendemain du déluge par Noé, et de sa première récolte le patriarche s'enivra! Mais tout au long de la Bible on parle du vin tantôt comme un danger, tantôt comme un bienfait... C'est bien sûr selon l'usage que l'on en fait! Ainsi le vin, au travers des siècles, a suscité toutes sortes d'expressions pour dire les nuances qualifiant des situations bien diverses de la vie de l'homme... Remémorons-nous certaines d'entre elles pour étancher notre soif! telles que: «Être entre deux vins», c'est être un peu ivre; «Mettre de l'eau dans son vin», c'est tempérer ses ardeurs, ses exigences; «Avoir le vin mauvais», est égal à une ivresse agressive; «Quand le vin est tiré, il faut le boire!», c'est dire que l'on ne peut plus reculer devant telle ou telle situation; ou encore «Un sac à vin», qui désigne un ivrogne.

Mais on parle aussi du vin non seulement comme du thé d'octobre et également comme de l'eau bénite de cave! (c'est, je pense un peu anticlérical); il y a la bouteille que l'on tire de derrière les fagots pour dire que l'on offre le vin le meilleur qu'on a laissé vieillir dans un coin de sa cave; et l'on parle encore d'un vin en culotte de velours pour souligner son moelleux comme il y a à l'opposé le vin à faire danser les chèvres, pour caractériser sa très forte acidité. Je ne peux pas passer non plus sur la «bibine», la «bistrouille» qui sont de mauvais vins... Enfin, il y a le vin primeur qui est celui que l'on boit peu après les vendanges, on le connaît chez nous plutôt sous l'appellation «Beaujolais nouveau», vin très jeune donc qui est mis en vente le troisième jeudi de novembre.

A ne pas rater!

Toute cette réflexion sur le vin ne va pas sans un rapprochement avec différentes citations bibliques à ce propos. En fait, le vin dans les Ecritures est plutôt considéré comme un don de Dieu. Et c'est ainsi que l'on peut lire que le vin réjouit le cœur de l'homme, qu'il est offert comme signe de bienvenue à des hôtes de passage, qu'il fait partie des formules de bénédiction que l'on implore sur quelqu'un, que posséder une vigne, c'est un signe de richesse et de repos... Aussi ce n'est pas pour rien que le premier miracle que Jésus fit à Cana, est celui de l'eau changée en vin, miracle qui annonçait déjà celui de la sainte cène que le Christ institua au milieu de ses disciples le jeudi soir avant son sacrifice de Vendredi-Saint. Quelque part le vin symbolise la vie, cette vie que Noé a voulu célébrer en plantant une vigne dès après le déluge, cette vie sauvegardée par le badigeonnage du sang sur les portes des Hébreux en Egypte lors de la dixième plaie et que Jésus reprendra comme signe du salut en faisant du vin de la Cène Son sang versé pour nous.

C'est quand même extraordinaire de pouvoir suivre au plus près de nos réalités l'évolution théologique d'un thème comme le vin! Une fois de plus nous pouvons nous rendre compte combien nous sommes suivis pas à pas par notre Seigneur qui est davantage sur notre terre que dans Son ciel! Tout se tient tellement et paraît si évident que nous passons souvent à côté des choses sans vraiment les voir...

Alors, à votre santé! ai-je envie de vous dire.

VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ

Schluss.

Foto: Martin Hasler

Sternenmeer in der Stadtkirche

Wenn die Kirche zum Kunstraum wird. Bis Ende August konnte in der Thuner Stadtkirche Wolfgang Zäts Werk «Sternenhimmel» bewundert werden. Das Bild lud während zwei Wochen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur Einkehr im Sternenmeer ein.

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Oktober 2020

Sonntag, 4. Oktober
9–10 Uhr, BeO-Gottesdienst
Katholische Kirche Meiringen
Predigt Pater Ignatius Okoli
21–22 Uhr, Wiederholung Kirchenfenster
Sans-Papiers

Dienstag, 6. Oktober
20–21 Uhr, BeO-Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO-Kirchenfenster
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage
Über die Mormonen
Orith Tempelman

Sonntag, 11. Oktober
9–10 Uhr, BeO-Gottesdienst
EMK Thun
Predigt Matthias Bünger
21–22 Uhr, Wiederholung Kirchenfenster
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Dienstag, 13. Oktober
20–21 Uhr, BeO-Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO-Kirchenfenster
Soziale Arbeit der GKG Thun
Ein wesentlicher Bestandteil kirchlicher Arbeit
Hans Stalder

Sonntag, 18. Oktober
9–10 Uhr, BeO-Gottesdienst
Reformierte Stadtkirche Thun
Predigt Rebekka Grogg
21–22 Uhr, Wiederholung Kirchenfenster
Soziale Arbeit der GKG Thun

Dienstag, 20. Oktober
20–21 Uhr, BeO-Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO-Kirchenfenster
Theologie-Professor aus Grindelwald
Im Gespräch mit Rudolf Bohren
Ueli Häring

Sonntag, 25. Oktober
9–10 Uhr, BeO-Gottesdienst
Reformierte Kirche Grindelwald
Predigt Johannes Zimmermann
21–22 Uhr, Wiederholung Kirchenfenster
Theologie-Professor aus Grindelwald

Dienstag, 27. Oktober
20–21 Uhr, BeO-Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO-Kirchenfenster
Fragen an den Imam der IKRE-Moschee Thun
Ein Interview mit Imam Azir Aziri
Fabian Stocker

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl.

JER 29,7